



# Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1

Seite 1 von 5

SDB-Nr. : 315354  
V001.0

Ceresit Stop Feuchtigkeit Luft-Entfeuchter Nachfüll Tabs

überarbeitet am: 02.06.2008  
Druckdatum: 30.12.2008

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:**

Ceresit Stop Feuchtigkeit Luft-Entfeuchter Nachfüll Tabs

**Vorgesehene Verwendung:**

Luftentfeuchter

**Firmenbezeichnung:**

Henkel AG & Co. KGaA  
Henkelstr. 67  
40589 Düsseldorf

Deutschland

**Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt:**

UA Safety, Health, Environment TEL: +49-(0)211-797-3044 FAX:+49-(0)211-798-8520 EMAIL: AAT-SHEQ@henkel.com

**Notfallauskunft:**

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. ++49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Das Produkt ist den "Informationszentren für Vergiftungsfälle in der Bundesrepublik Deutschland" gemeldet. Diese Zentren erteilen in Vergiftungsfällen Tag und Nacht telefonisch Auskunft. Zentraler Gift-Notruf: 030/19240

## 2. Mögliche Gefahren des Produktes

Das Produkt ist als gefährlich im Sinne der gültigen Zubereitungsrichtlinie eingestuft.

Xi - Reizend  
R36 Reizt die Augen.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

**Allgemeine chemische Charakterisierung:**

Entfeuchtungsmittel

**Basisstoffe der Zubereitung:**

Calciumchlorid

**Inhaltsstoffangabe gemäß (EG) Nr. 1907/2006:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | EINECS<br>ELINCS | Gehalt | Einstufung        |
|--------------------------------------|------------------|--------|-------------------|
| Calciumchlorid<br>10043-52-4         | 233-140-8        | > 90 % | Xi - Reizend; R36 |

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.

Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:**

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Einatmen:**

Nicht relevant.

**Hautkontakt:**

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

**Augenkontakt:**

Sofortige Spülung mit Wasser, Verband mit steriler Gaze anlegen, Facharzt aufsuchen.

**Verschlucken:**

Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, Arzt konsultieren.

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Keine bekannt

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.  
Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Besondere Gefahren durch das Produkt selbst:**

Im Brandfall Bildung von Chlorgas möglich.

#### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Staubentwicklung vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung:**

Mechanisch aufnehmen.  
Reste mit viel Wasser wegspülen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Kap. 13 entsorgen.

#### 7. Handhabung und Lagerung

**Handhabung:**

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

**Lagerung:**

- Für gute Be- und Entlüftung sorgen.
- Nur in Originalbehälter aufbewahren.
- Behälter dicht geschlossen halten.
- Temperaturen unter 0 °C und über + 50 °C unbedingt vermeiden.
- Nicht zusammen mit Nahrungs- und Genussmitteln lagern.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

**Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

- Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Atemschutz:**

- Staubmaske bei Staubentwicklung
- Staubmaske, Partikelfilter P2.

**Handschutz:**

- Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkauschuk nach EN 374 empfohlen.
- Materialstärke > 0,4 mm
- Durchbruchzeit > 480 Minuten
- Hersteller z.B. deutsche Firma KCL, Typ Camatril.
- Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten. Wir empfehlen, einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

**Augenschutz:**

- Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.

**Körperschutz:**

- Geeignete Schutzkleidung

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

- Augenkontakt vermeiden.
- Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

**Allgemeine Eigenschaften:**

|          |                          |
|----------|--------------------------|
| Aussehen | Tablette<br>fest<br>weiß |
| Geruch:  | typisch                  |

**Physikalisch-chemische Eigenschaften:**

|   |         |
|---|---------|
| Löslichkeit qualitativ<br>(23 °C (73.4 °F); Lsm.: Wasser) | löslich |
|---|---------|

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Zu vermeidende Bedingungen:**

- Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Zu vermeidende Stoffe:**

- Bei Temperaturen von > 770 °C, erfolgt Zersetzung unter Abgabe von Chlor.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine bekannt

**11. Angaben zur Toxikologie****Allgemeine Angaben zur Toxikologie:**

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung sind nach unserer Kenntnis keine gesundheitlich nachteiligen Wirkungen des Produktes zu erwarten.

**Hautreizung:**

Primäre Hautirritation: Nicht reizend

**Augenreizung:**Primäre Augenirritation: Reizend  
OECD 405**12. Angaben zur Ökologie****Persistenz und Abbaubarkeit:****Biologischer Endabbau:**

Anorganisches Produkt: Abbau nicht betroffen.

**Allgemeine Angaben zur Ökologie:**

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen

**13. Hinweise zur Entsorgung****Entsorgung des Produktes:**

Kann durch physikalische und/oder chemische Maßnahmen aus dem Abwasser entfernt werden.

Müllverbrennung oder Behandlungsanlage mit Genehmigung der zuständigen Behörde.

Kann in geringen Mengen dem Hausmüll beigefügt werden.

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt-, sondern größtenteils herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Artikel bzw. Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keine Abfallschlüssel angeben. Sie können beim Hersteller erfragt werden.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung:**

Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

**14. Angaben zum Transport****Allgemeine Hinweise:**

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

## 15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

### Gefahrensymbole:

Xi - Reizend



### R-Sätze:

R36 Reizt die Augen.

### S-Sätze:

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S22 Staub nicht einatmen.

S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

### Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: 1, schwach wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999 )  
Einstufung nach Mischungsregel

Lagerklasse nach VCI: 11

## 16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R36 Reizt die Augen.

### Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.